

Vereinswappen



Feldsaison 2014

SG Stern Kaulsdorf

1. Bundesliga Nord Männer



v.h.l.: Sebastian Voigt, Benjamin Fiedler, Marko Würdig, Richard Smoller, Carsten Blum
v.v.l.: Paskal Jänicke, Sebastian Reichert, Marko Ball

Trikot	Nachname	Vorname	Position	Geb.Datum	Größe	Im Verein
1	Würdig	Marko	Angriff	03.11.1981	190	2000
2	Voigt	Sebastian	Angriff	22.02.1985	196	2014
3	Fiedler	Benjamin	Allrounder	03.05.1998	190	Immer
4	Ball	Marco	Abwehr	24.03.1980	174	2014
6	Blum	Carsten	Abwehr	06.04.1977	178	2014
7	Reichert	Sebastian	Abwehr	31.08.1989	168	immer
8	Jänicke	Paskal	Abwehr	22.09.1996	170	immer
9	Smoller	Richard	Angriff	03.07.1986	180	2012

Informationen zum Verein / zur Mannschaft

Bei der SG Stern Kaulsdorf am östlichen Berliner Stadtrand spielen etwa 50 Aktive in 5 Erwachsenen und 5 Nachwuchsmannschaften.
Nach kurzfristigem Ausfall einiger Spieler kurz vor Saisonbeginn, ist es das erklärte Ziel nicht abzustiegen.

Vereinserfolge der Bundesliga Mannschaft

2012/13 Aufstieg 1. Bundesliga Halle
2013 Aufstieg 1. Bundesliga Feld

Aktuelle Nationalspielerin

Sophia Frenzel Jgd C WM Teilnahme 2014

Weitere Informationen

<http://www.stern-kaulsdorf-faustball.de>

Trainer
in Eigenregie

Betreuer Auswärts
Harald Bork

Kontaktadresse Verein

Thomas Greßner,
Georginenweg 30,
12623 Berlin
030 56697651
0176 61373860,
info@stern-kaulsdorf-faustball.de

Kontaktadresse Presse

Thomas Greßner,
Georginenweg 30,
12623 Berlin
030 56697651
0176 61373860,
info@stern-kaulsdorf-faustball.de

Adresse Sportanlage

Sportplatz der
SG Stern Kaulsdorf
Lassaner Str.19
12621 Berlin

I-/A-Schiedsrichter des Vereins

Frank Schneider
Thomas Marsch
Thomas Greßner



Feldsaison 2014

TSV Hagen 1860

1. Bundesliga Nord Männer



oben v.l.: Jörg Machelett (11), Stefan Bösch (16), Daniel Döring (18),
Olaf Machelett (19), Christoph Cymera (15)
unten v.l.: Florian Sonfeld (9), Robin Kuhlmann (13), Ole Schachtsiek (17), Leon Schmelter (23)

Weitere Informationen

www.hagen-faustball.de

www.facebook.com/HagenFaustball

Trainer
Olaf + Jörg Machelett

Betreuer
Dirk Schachtsiek +
Jürgen Schwarzmüller

Kontaktadresse Verein

TSV Hagen 1860
Dirk Schachtsiek
Ergster Weg 35a
58093 Hagen
02334-961428
d.schachtsiek@tools-in-motion.de

Kontaktadresse Presse

s.o.
Adresse Sportanlage
Sportplatz Halden
Im Alten Holz 159
58093 Hagen

Trikot	Nachname	Vorname	Position	Geb.Datum	Größe	Im Verein
9	Sonfeld	Florian	Angriff	02.09.1988	195cm	2011
11	Machelett	Jörg	Abwehr	08.09.1983	172cm	2001
13	Kuhlmann	Robin	Angriff	14.05.1992	182cm	2005
15	Cymera	Christoph	Abwehr	30.12.1990	179cm	2013
16	Bösch	Stefan	Allround	16.09.1989	184cm	2014
17	Schachtsiek	Ole	Abwehr	10.03.1996	187cm	1996
18	Döring	Daniel	Abwehr	25.04.1992	179cm	2013
19	Machelett	Olaf	Abwehr	12.02.1986	179cm	2001
23	Schmelter	Leon	Angriff	03.01.1997	185cm	2013

Informationen zum Verein / zur Mannschaft

Der TSV Hagen 1860 ist mit etwa 3.000 Mitgliedern einer der größten Vereine der Region. Die Faustballer stellen mit ihren derzeit 6 Mannschaften eine kleine aber sehr erfolgreiche Abteilung. Ab Mitte der 80er Jahre gehörte der TSV 1860 für fast 20 Jahre der 1. Bundesliga an. In dieser Zeit wurden insgesamt 17 Deutsche-Meister-, 19 Europapokal- und 3 Welpokal-Titel errungen. Das aktuelle Bundesligateam geht nun in seine dritte Erstligasaison auf dem Feld. Wir sind stolz, dass unser Team die beiden letzten Feldsaisons mit jeweils 14:14 Punkten abschließen konnte. Man darf gespannt sein, ob es in diesem Jahr gelingen wird, auch der einen oder anderen Spitzenmannschaft die Punkte abzunehmen. Mit Stefan Bösch vom TSV Hagenah konnte sich die Mannschaft um einen im positivsten Sinne „Faustballverrückten“ verstärken. Zudem hoffen wir natürlich, dass gerade unsere Jugendspieler Ole Schachtsiek (18 J.) und Leon Schmelter (17 J.) einen weiteren Leistungssprung machen werden.

Vereinserfolge Bundesliga und andere Meisterschaften

Feld: 3x Welpokalsieger, 7x Europapokalsieger, 10x Deutscher Meister, 6x DM M35
Halle: 12x Europapokalsieger, 7x Deutscher Meister, 5x DM M35

Aktuelle Nationalspieler/-innen mit Einsätzen, Erfolgen

Olaf Machelett; 18A, 4B, 13C; Weltmeister 2011; 3.PI. EM 2012
Ole Schachtsiek; 8C; Vize-EM U18 2013; Teilnehmer U18-WM 2014

Am zweiten Spieltag der zweiten Bundesliga Ost mussten die jungen Damen aus Kellinghusen am vergangenen Sonntag in Wiemersdorf gegen den Aufsteiger aus Wiemersdorf und die SG stern Kaulsdorf ran.

TSV Wiemersdorf : VfL Kellinghusen 0:3 (6:11; 4:11; 9:11)

Damen Faustball 2. Bundesliga Ost Im ersten Spiel des Tages traf man auf den Gastgeber aus Wiemersdorf. Trainer Uwe Voss startete mit Jacqueline in Angabe und Rückschlag, Laura im Zuspiel, Lisa und Helen in der Abwehr und mit Vemke vorne rechts. Vemke feierte damit Ihr Bundesligadebüt. Anika und Nadja blieben vorerst draußen. Die Störstädterinnen begannen hoch konzentriert und waren sofort im Spiel. 11:6 ging der erste Satz schnell an die VfL-Damen. Damen 2. Spieltag Wiemersdorf

Danach spielte man sich immer mehr in einen Rausch. Die Abwehr kam immer besser mit dem Boden und dem Wind klar und Laura hatte einmal mehr einen sehr guten Tag, sodass Jacqueline fehlerfrei und konsequent punkten konnte. 11:4 ging der Satz deutlich an uns.

Im dritten Satz setzte man sich schnell ab ehe etwas die Konzentration nachließ und Wiemersdorf herankommen konnte. Zum Ende des Satzes legten die Damen aber nochmal eine Schippe drauf und holten auch den Satz 11:9.

VfL Kellinghusen : SG Stern Kaulsdorf 3:0 (11:9; 11:5; 11:6) Im zweiten Spiel kam es dann zum Topduell der beiden Aufstiegsfavoriten. Mannschaftsführerin Anika Bruhn kam für Bundesligadebütantin Vemke Voß ins Spiel. Der erste Satz begann ausgeglichen. Beide Seiten konnten sich bis zum 9:9 nicht absetzen. Auf der etwas schwierigeren Seite hatte man Damen 2. Spieltag Wiemersdorf anfangs noch Schwierigkeiten mit den hart geschlagenen Bällen von Kaulsdorfs Angreiferin, ehe sie mit einem Fehler die 10:9 Führung zugunsten von uns einleitete. Das 11:9 besiegelte dann ein super Spielzug von uns.

Im zweiten Satz fanden die Störstädterinnen immer besser in die Partie. Die Angaben von Kaulsdorfs Angreiferin wurden immer wieder entschäft, sodass Jacqueline den starken Aufbau immer wieder in der Defensive der Kaulsdorferinnen verwerten konnte. Begünstigt wurde das Ergebnis auch durch einige Ei-

Sonntag, 29. Juni 2014, 11:00 Uhr, Güstrow

- 10. Güstrower SC 09 - SG Stern Kaulsdorf
- 11. SG Stern Kaulsdorf - VfL Kellinghusen
- 12. Güstrower SC 09 - VfL Kellinghusen

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	VfL Kellinghusen	4	12:0	8:0
2.	SG Stern Kaulsdorf	2	3:3	2:2
3.	Güstrower SC 09	2	3:3	2:2
4.	TSV Wiemersdorf	4	0:12	0:8

genfehler der Kaulsdorferinnen. Über eine schnelle 6:1 Führung hieß es dann am Ende 11:5.

Auch im dritten Satz kamen die VfL'erinnen nicht aus der Ruhe und stellten die Kaulsdorferinnen weiter vor. Damen 2. Spieltag Wiemersdorf Probleme. Die Kaulsdorferinnen erhöhten zwar nochmal den Druck, machten aber dadurch auch weiterhin einige Fehler. Schnell ging man wieder in Führung. Der gute Aufbau und das starke Zuspiel konnte Jacqueline immer wieder ausnutzen und spielte nahezu fehlerfrei. Am Ende ging auch der Satz an mit 11:6 nach Kellinghusen.

Fazit: Mit 8:0 Punkten und 12:0 Sätzen führt man unangefochten die Liga an. Vor allem das Spiel gegen Kaulsdorf war eine starke Leistung, der trotz aller Erfahrung, noch jungen VfL Mannschaft.

Damen 2. Spieltag Wiemersdorf Vemke Voß spielte mit gerade frischen 15 Jahren ein sehr gutes Bundesligadebüt. Jacqueline spielte nahezu fehlerfrei und mit enormen Druck auf die Gegner, Laura einmal mehr stark, Lisa und Helen waren für die gegnerischen Angreiferinnen kein Geschenk und Anika spielte den vorne rechts mit Ihrer Erfahrung runter. Auch Trainer Uwe Voss war sehr zufrieden: "Eine sehr starke Leistung der Mädchen. Wir sind den Aufstiegsspielen einen riesigen Schritt näher gekommen und werden in den nächsten Wochen auf das Bundesligafinale in Güstrow hinarbeiten, ehe wir dann hoffentlich Anfang August die Saison krönen können."

Die Aufstiegsspiele werden in Voerde ausgetragen, sofern dort die Mannschaft sich qualifizieren kann.

Wenn es Voerde nicht schaffen sollte, dann finden die Aufstiegsspiele in Essel statt.

VfL Kellinghusen will die Vorentscheidung: Nach dreiwöchiger Spielpause kann der VfL Kellinghusen am kommenden Doppelheimspieltag einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt machen.

Ein schwerer Brocken steht am Samstag auf dem Programm. Auch wenn die Westfalen mit derzeit 2:8 Punkten im Tabellenkeller stehen und das Hinspiel in Hagen mit 5:2 gewonnen werden konnte, sieht VfL-Coach Schneider die Hagener als Favorit. „Im Hinspiel haben wir die Mannen um Weltmeister Olaf Machelett überrascht. Nun sind sie gewarnt und werden sich revanchieren wollen. Wir werden unser gesamtes Potential abrufen müssen, um gegenhalten zu können.“ Nur gut, dass der gesamte Kader fit ist. Neben den beiden Hauptangreifern Tom Kröger und Sascha Heidrich steht auch Youngster Rouven Kadgien wieder voll zur Verfügung. „Nach der Extrembelastung der letzten Monate haben wir Rouven beim Training ein wenig raus genommen, nun kann er wieder voll einsteigen“, zeigt sich Betreuer Matthias



Maas zufrieden. In der Defensive stehen neben Zuspieler Torbjörn Schneider auch Kevin Niehuus, Christopher Böhmker und Erik Maas im Kader.

Sonntag, 15.06. um 11.00 Uhr gegen SG Stern Kaulsdorf Berlin: Auch der zweite Gegner des

Tabelle

Platz	Sp	Sätze	Punkte
1. VfL 01 Berlin	5	25:1	10:0
2. Ahlhorner SV	6	27:11	10:2
3. TV Brettorf	6	24:14	8:4
4. VfL Kellinghusen	5	15:17	6:4
5. TuS Dahlbruch	5	12:20	2:8
6. TSV Hagen 1860	5	10:22	2:8
7. MTV Hammah	5	9:23	2:8
8. SV Stern Kaulsd.	5	7:21	2:8

Unser nächsten Spiele:

- am 14.06.2014 16:00 Uhr
- 24. VfL Kellinghusen N -TSV Hagen 1860
- am 15.06.2014 11:00 Uhr
- 27. VfL Kellinghusen - SV Stern Kaulsdorf

WE weist zurzeit 2:8 Punkte auf. Allerdings ist schwer einzuschätzen, wie der Mitaufsteiger in Form ist, haben die Hauptstädter doch das bisher schwerste Programm absolvieren müssen. Bei allen bisher verlorenen Spielen mussten die Kaulsdorfer gegen die drei Topfavoriten der Liga ran. Nichtsdestotrotz kann es für den VfL in diesem Spiel nur um eines gehen, nämlich ein wichtigen Sieg einzufahren. Kapitän Tom Kröger: "Das sind die Spiele, die wir gewinnen müssen! Wir sind gut vorbereitet und wollen einen entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt machen." 2 Punkte aus diesem Wochenende werden auch sehr wichtig sein, denn der Spielplan will es so, dass in den nächsten Wochen die Hin- und Rückspiele gegen die DM-Kandidaten TV Brettorf und Ahlhorner SV auf dem Zettel stehen.

Also VfL-Anhänger: Die 1.Männermannschaft braucht an diesem Wochenende eure Unterstützung, um das Ziel Klassenerhalt einen weiteren Schritt näher zu kommen.